

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Koborn-Gondorf am Montag, dem 09.12.2013, um 19.30 Uhr im Sitzungsraum der Schlossberghalle. Unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Michael Dötsch sind anwesend

der 1. Ortsbeigeordnete Jürgen Georg, der 2. Ortsbeigeordnete Thomas Höhn, der 3. Ortsbeigeordnete Uwe Riehl, die Ratsmitglieder Werner Merkenich, Jörg Johann, Konrad Hähn, Martin Gerlach, Jörg Straus, Wilfried Oster, Martin Dötsch, Hans Ramscheid, Alexandra Dötsch, Wolfgang Naunheim, Martin Junker, Thomas Sisterhenn, Hermann-Josef Baecker, Bernd Sauer, Thomas Naunheim. Es fehlen die Ratsmitglieder Paul Weber, Christian Comes, Werner Wolff, Bernhard Merkenich, Rudolf Gilberg. Außerdem ist anwesend Michael Hilgert als Schriftführer und Beauftragter der Verbandsgemeinde Untermosel. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ortsgemeinderates und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

A) öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung einer Hebesatzsatzung
3. Auftragsvergabe zur Erneuerung der Fenster im Abteihof St. Marien
4. Teilnahme an der Bündelausschreibung für den kommunalen Gasbedarf
5. Sanierung der gemeindeeigenen Bootsanleger
6. Beratung und Beschlussfassung über entstandene Mehrkosten bei den Abbruch- und Entsorgungskosten des Hauses Bläsing
7. Stellungnahme zur Änderung des Einzelhandelskonzepts
8. Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses der Stiftung Hospital Gondorf für das Haushaltsjahr 2012
9. Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Ortsbürgermeisters, der Ortsbeigeordneten sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Untermosel für das Haushaltsjahr 2012
10. Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses der Ortsgemeinde Koborn- Gondorf für das Haushaltsjahr 2012
11. Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Ortsbürgermeisters, der Ortsbeigeordneten sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Untermosel für das Haushaltsjahr 2012
12. Verschiedenes

TOP 1 Mitteilungen

Der Gemeinderat wird über folgende Angelegenheiten informiert:

1. Der Vorsitzende weist auf die sehr gute werbliche Darstellung des Koberner Traumpfades in „der Takt“ des Verkehrsverbundes Rhein-Mosel hin.
2. Die Trägerschaft der KiTa St. Lubentius Koborn geht zum 01.01.2014 auf die Ortsgemeinde über. Die Vorbereitungen hierzu laufen.

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung einer Hebesatzsatzung

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und verweist auf die Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss. Es wird vorgeschlagen, die Sätze für Grund- und Gewerbesteuer auf die vom Land festgelegten sog. Nivellierungssätze anzupassen, die im kommunalen Finanzausgleich angewandt werden (siehe Tabelle). Außerdem werden die Hundesteuersätze an die durchschnittlichen Hundesteuersätze im Bereich der Verbandsgemeinde Untermosel angepasst. Für das Haushaltsjahr 2014 werden nachfolgende Steuersätze festgesetzt:

Grundsteuer A		300 v.H.
Grundsteuer B		365 v.H.
Gewerbesteuer		365 v.H.
Hundsteuer	1. Hund	40 €
	2. Hund	75 €
	weitere Hunde	100 €
	1. gefährlicher Hund	270 €
	2. gefährlicher Hund	450 €
	weitere gefährliche Hunde	640 €

Ohne weitere Beratung werden die aufgeführten Steuersätze beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3 Auftragsvergabe zur Erneuerung der Fenster im Abteihof St. Marien

Nach kurzer Sachverhaltsschilderung durch den Vorsitzenden wird der Auftrag, aufgrund des Ausschreibungsergebnisses, dem günstigsten Anbieter, der Firma Urmersbach, Lehmen zum Angebotspreis von 39.977,09 € (brutto) vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4 Teilnahme an einer Bündelausschreibung für den kommunalen Gasbedarf

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und verweist auf das Schreiben der Verbandsgemeinde vom 08.11.2013. Ohne weitere Beratung wird die Teilnahme an der Bündelausschreibung für kommunalen Gasbedarf durch den Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5 Sanierung der gemeindeeigenen Bootsanleger

Laut Sachverhaltsschilderung des Vorsitzenden wurde nach einer Bestandsaufnahme der gemeindeeigenen Bootsanleger der Bedarf einer grundhaften Sanierung deutlich. Die WFG hat zu dieser Maßnahme eine Zuwendung bewilligt. Zum Sitzungstermin ist die Höhe der Förderung jedoch noch nicht bekannt. Für die erforderlichen Arbeiten liegt ein Angebot der Firma Haupt, Alken in Höhe von 35.905,39 € vor.

Nach kurzer Beratung wird die Auftragsvergabe an die Firma Haupt, zum vorgenannten Angebotspreis beschlossen, soweit die WFG-Förderung mindestens 50% beträgt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über entstandene Mehrkosten bei den Abbruch- und Entsorgungskosten des Hauses Bläsing

Der Vorsitzende verweist auf die Vorberatungen im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss. Hiernach sind bei den Abbruch- und Entsorgungskosten infolge unvorhersehbarer Zusatzleistungen Mehrkosten in Höhe von 39.839,92 € (davon 23.340,54 für Abbruch und 16.499,38 € für Entsorgung) entstanden.

In der eingehenden Beratung beantragt Jörg Johann die Vorlage entsprechender Nachweise für die Mehrkosten. Bis dahin soll der TOP vertagt werden.

Die Vertagung wird **einstimmig** beschlossen.

TOP 7 Stellungnahme zur Änderung des Einzelhandelskonzepts

Der Vorsitzende trägt den Sachverhalt vor und verweist auf die Vorberatungen im Ausschuss. Nach kurzer Beratung wird der Änderung des Einzelhandelskonzepts unter der Voraussetzung zugestimmt, dass alle sonstigen Festsetzungen unberührt bleiben müssen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8 Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses der Stiftung Hospital Gondorf für das Haushaltsjahr 2012

Gem. VV 4 zu § 114 GemO haben der Ortsbürgermeister, sowie die Ortsbeigeordneten, Werner Merkenich (als Beigeordneter der Verbandsgemeinde) und die Ratsmitglieder Martin und Alexandra Dötsch nicht an Beratung und Beschlussfassung zu diesem TOP teilgenommen und den Sitzungstisch verlassen. Den Vorsitz übernimmt Hermann-Josef Baecker.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Ratsmitglied Hans Ramscheid, berichtet über die am 20.11.2013 durchgeführte Prüfung des Jahresabschlusses 2012. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Ortsgemeinderat den Jahresabschluss gem. § 114 Abs. 1 GemO mit folgendem Ergebnis festzustellen:

a) Feststellungen zur Ergebnisrechnung:

Gesamterträge	46.899,87	Euro
Gesamtaufwendungen	-42.701,31	Euro
Saldo (Überschuss / Fehlbetrag (-))	4.198,56	Euro

Ergebnisverwendung:

Der Überschuss ist gemäß § 18 GemHVO auf neue Rechnung vorzutragen.

b) Feststellungen zur Finanzrechnung:

ordentliche / außerordentliche Einzahlungen	46.899,87 Euro
ordentliche / außerordentliche Auszahlungen	-68.035,82 Euro
ZW-Summe (Überschuss / Fehlbetrag (-))	<u>-21.135,95 Euro</u>
Auszahlung zur Tilgung von Investitionskrediten	-1.972,00 Euro
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.365,24 Euro
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 Euro
ZW-Summe (Überschuss / Fehlbetrag (-))	<u>2.365,24 Euro</u>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	0 Euro
Saldo (Überschuss / Fehlbetrag (-) insgesamt)	<u>-20.742,71 Euro</u>

Ergebnisverwendung:

Mit der Finanzrechnung 2012 reduzieren sich die „liquiden Mittel“ (Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde) der Stiftung um 20.742,71 €.

Forderungen gegen VG:

Stand 01.01.2012	Veränderung	Stand 31.12.2012
1.054.874,12 €	-20.742,71 €	1.034.131,41 €

Verbindlichkeiten gegen VG:

Stand 01.01.2012	Veränderung	Stand 31.12.2012
0,00 €	unverändert	0,00 €

c) Feststellungen zur Schlussbilanz:

Die Schlussbilanz schließt in Aktiva und Passiva mit einer Bilanzsumme von 1.686.544,40 € ab.

Hiervon entfallen auf:

Aktiva		Passiva	
Anlagevermögen	652.412,99 €	Eigenkapital	1.685.821,10 €
Umlaufvermögen	1.034.131,41 €	Sonderposten	0,00 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	Rückstellungen	0,00 €
		Verbindlichkeiten	723,30 €

In Übereinstimmung mit der Ergebnisrechnung weist die Schlussbilanz auf der Passivseite ein Jahresergebnis von 4.198,56 € aus, das auf neue Rechnung vorgetragen wird. Weitere Änderungen zum Eigenkapital wurden nicht bilanziert.

Im Vergleich zum Vorjahr erhöht sich die Eigenkapitalquote von 98,17 % auf 99,96 %. Nach weiteren Wortmeldungen wird der Jahresabschluss der Stiftung Hospital Gondorf für das Haushaltsjahr 2012 vom Ortsgemeinderat gem. § 114 Abs. 1 GemO festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Ortsbürgermeisters, der Ortsbeigeordneten sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Untermosel für das Haushaltsjahr 2012

Gem. VV 4 zu § 114 GemO haben der Ortsbürgermeister, sowie die Ortsbeigeordneten, Werner Merkenich (als Beigeordneter der Verbandsgemeinde) und die Ratsmitglieder Martin und Alexandra Dötsch nicht an Beratung und Beschlussfassung zu diesem TOP teilgenommen und den Sitzungstisch verlassen. Den Vorsitz übernimmt Hermann-Josef Baecker.

Mit Hinweis auf die Beratungen zu TOP 8 wird dem Ortsbürgermeister, den Ortsbeigeordneten sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Untermosel Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 10 Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses der Ortsgemeinde Kobern-Gondorf für das Haushaltsjahr 2012

Gem. VV 4 zu § 114 GemO haben der Ortsbürgermeister, sowie die Ortsbeigeordneten, Werner Merkenich (als Beigeordneter der Verbandsgemeinde) und die Ratsmitglieder Martin und Alexandra Dötsch nicht an Beratung und Beschlussfassung zu diesem TOP teilgenommen und den Sitzungstisch verlassen. Den Vorsitz übernimmt Hermann-Josef Baecker.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Ratsmitglied Hans Ramscheid, berichtet über die am 20.11.2013 durchgeführte Prüfung des Jahresabschlusses 2012. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Darüber hinaus trägt Hans Ramscheid einige Anregungen, Feststellungen und Informationen aus der Rechnungsprüfung vor. Diese sind in einem separaten Protokoll zusammengefasst, das Bestandteil des Jahresabschlusses ist. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Ortsgemeinderat den Jahresabschluss gem. § 114 Abs. 1 GemO mit folgendem Ergebnis festzustellen:

a) Feststellungen zur Ergebnisrechnung:

Gesamterträge	3.558.985,32	Euro
Gesamtaufwendungen	-3.459.470,02	Euro
Saldo (Überschuss / Fehlbetrag (-))	99.515,30	Euro

Ergebnisverwendung:

Der Überschuss / Fehlbetrag wird gemäß § 18 GemHVO auf neue Rechnung vorgetragen.

b) Feststellungen zur Finanzrechnung:

ordentliche / außerordentliche Einzahlungen	3.255.146,43	Euro
ordentliche / außerordentliche Auszahlungen	-2.896.592,14	Euro
ZW-Summe (Überschuss / Fehlbetrag (-))	<u>358.554,29</u>	<u>Euro</u>
Auszahlung zur Tilgung von Investitionskrediten	-100.739,21	Euro
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	43.547,51	Euro
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.135.213,14	Euro
ZW-Summe (Überschuss / Fehlbetrag (-))	<u>-1.091.665,63</u>	<u>Euro</u>

Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	500.000,00 Euro
Saldo durchlaufende Gelder	4.021,25 Euro
Saldo (Überschuss / Fehlbetrag (-) insgesamt)	<u>-329.829,30 Euro</u>

Ergebnisverwendung:

Mit der Finanzrechnung 2012 reduzieren sich die „liquiden Mittel“ der Ortsgemeinde um 329.829,30 €. Die Finanzierung erfolgt durch Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde. Hiermit werden Investitionskredite vorfinanziert.

Forderungen gegen VG:

Stand 01.01.2012	Veränderung	Stand 31.12.2012
0,00 €	unverändert	0,00 €

Verbindlichkeiten gegen VG:

Stand 01.01.2012	Veränderung	Stand 31.12.2012
133.886,66 €	329.829,30 €	463.715,96 €

c) Feststellungen zur Schlussbilanz:

Die Schlussbilanz schließt in Aktiva und Passiva mit einer Bilanzsumme von 12.747.475,95 € ab.

Hiervon entfallen auf:

Aktiva		Passiva	
Anlagevermögen	12.164.380,24 €	Eigenkapital	5.109.286,94 €
Umlaufvermögen	580.092,20 €	Sonderposten	5.397.698,13 €
Rechnungsabgrenzungsposten	3.003,51 €	Rückstellungen	55.142,00 €
		Verbindlichkeiten	2.185.328,88 €

In Übereinstimmung mit der Ergebnisrechnung weist die Schlussbilanz auf der Passivseite ein Jahresergebnis von 99.515,30 € aus, das mit Fehlbeträgen aus Vorjahren verrechnet wird. Weitere Änderungen zum Eigenkapital wurden nicht bilanziert.

Im Vergleich zum Vorjahr reduziert sich die Eigenkapitalquote von 41,61 % auf 40,08 %.

Nach weiteren Wortmeldungen wird der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Kobern-Gondorf für das Haushaltsjahr 2012 vom Ortsgemeinderat gem. § 114 Abs. 1 GemO festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 11 Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Ortsbürgermeisters, der Ortsbeigeordneten sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Untermosel für das Haushaltsjahr 2012

Gem. VV 4 zu § 114 GemO haben der Ortsbürgermeister, sowie die Ortsbeigeordneten, Werner Merkenich (als Beigeordneter der Verbandsgemeinde) und die Ratsmitglieder Martin und Alexandra Dötsch nicht an Beratung und Beschlussfassung zu diesem TOP teilgenommen und den Sitzungstisch verlassen. Den Vorsitz übernimmt Hermann-Josef Baecker.

Mit Hinweis auf die Beratungen zu TOP 10 wird dem Ortsbürgermeister, den Ortsbeigeordneten sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Untermosel Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 12 Verschiedenes

Folgende Themen kamen zur Sprache:

1. Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Rats- und Ausschussmitgliedern für die im abgelaufenen Jahr geleistete Arbeit.
2. Werner Merkenich regt eine weitere Sitzung mit dem Architekten in Sachen „Entscheidungen zum Marktplatz“ an.
3. Thomas Naunheim bittet den Abgrenzungsstein zwischen Peterstraße und Platz Quartier 6 wieder hin zu legen, da zurzeit Baumaschinen über den Platz Quartier 6 fahren und damit das Pflaster beschädigen.
4. Auf Nachfrage von Thomas Naunheim erläutert der Vorsitzende die Maßnahme „Rampe zum Rittersaal“.
5. Alexandra Dötsch spricht die Farbgestaltung der neuen Fassade Schlossberghalle an. In diesem Zusammenhang regt Thomas Naunheim an, für die Nordseite eine sog. „Biozid-Farbe“ zu verwenden, um Algenbildung zu verhindern.
6. Jörg Straus spricht verschiedene offene Punkte in Sachen Marktplatz an.
7. Auf Nachfrage von Bernd Sauer erklärt der Vorsitzende, dass das sog. Bekundungsverfahren in Sachen „Breitbanderschließung OT Dreckenach“ wegen dem zu erwartenden Ausschreibungsergebnis (Stichwort: technikneutrale Ausschreibung) nicht durchgeführt wurde.
8. Jörg Johann fragt nach einer Stromanbindung für den Platz Quartier 6